



Jahresbericht 2008

Mit der 14. Generalversammlung am 28. Januar im Zoo Zürich beginnt unser Vereinsjahr. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil stellt René Honegger, ehemaliger Kurator für Amphibien und Reptilien des Zoo Zürich, in seinem Vortrag ‚Galápagos – Zürich retour‘ den Mitgliedern die Geschichte der Galápagos Riesenschildkrötenhaltung im Zoo vor.

2008 ist kein einfaches Jahr: In einem zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld setzt sich die Charles Darwin Stiftung umso stärker für die Erhaltung des Inselarchipels im Pazifik ein. Die hohen Touristenzahlen sowie der stetig wachsende Druck auf die wertvollen marinen Ressourcen des Galápagos Meeresreservates sind grosse Herausforderungen, die langfristig und taktisch klug bewältigt werden müssen.

Unser Hauptprojekt 2008 ist das Projekt zum Schutz der Haifische im Galápagos Meeresreservat. Es widerspiegelt die vielfältigen Herausforderungen in bester Weise. Als Raubfische an der Spitze der Nahrungskette spielen die Haie eine wichtige Rolle für das Gleichgewicht und die Gesundheit des Meeresökosystems rund um die Inseln. Sie gehören aber – dank ihren Flossen – auch zu den ökonomisch interessanten Arten des Meeresreservates und halten sich nicht an vom Menschen gemachte Reservatsgrenzen. Dank einer Studie wurden nun Basisdaten über die Verbreitung und Wanderungen der Haifische innerhalb und ausserhalb des Meeresreservates ermittelt. Erste Resultate belegen, dass die Erhaltung gesunder Haipopulationen im Archipel nicht nur ein Meeresreservat in Galápagos, sondern auch Schutzkorridore im östlichen Pazifik bedingt. Die Studie wurde von unserem Verein finanziell unterstützt.

Ende 2008 verlässt Graham Watkins die Charles Darwin Forschungsstation. Unter seiner Führung wurde sie restrukturiert und gewann dadurch wesentlich an Effizienz. Vermehrt wurde mit den verschiedenen Interessengemeinschaften der Dialog aufgenommen und gepflegt, weil der Erfolg von Naturschutzbemühungen mehr denn je vom Einbezug der lokalen Bevölkerung abhängt. Die Arbeit mit unterschiedlichen Ansprechpartnern und die Pflege der verschiedenen Partnerschaften ist jedoch aufwändig und fordert viel Durchhaltevermögen.

2009 tritt J. Gabriel Lopez die Nachfolge von Graham Watkins an. Wir wünschen ihm alles Gute in seinem Amt und werden ihn und seine Mitarbeitenden mit vollen Kräften unterstützen.



Im Jahr 2008 haben wir folgende Projekte gefördert (Betrag in CHF):

- Schutz der Haifische im Galápagos Meeresreservat: 27'000.-
- Projekt zur Bekämpfung von Vogelkrankheiten: 20'000.-
- Flechtenbestimmungsprojekt: 9'000.-
- Erhaltung der Riesenschildkröten in Süd Isabela: 5'050.-
- Erhaltung der Galápagos Albatrosse: 2'641.90
- Schutz der Meeresschildkröten: 2'290.-
- Betriebskosten der Charles Darwin Forschungsstation: 20'000.-

Im Berichtsjahr durften wir 11 Neumitglieder begrüßen. Insgesamt 1496 Mitglieder unterstützen heute unsere Arbeit. Dieser Erfolg beruht auf der bewährten Zusammenarbeit zwischen den Freunden der Galápagos Organisationen und dem Nationalpark.

2009 feiern wir den 200. Geburtstag des wohl berühmtesten Besuchers der Galápagos Inseln. Der Besuch des Archipels vor 174 Jahren hat Charles Darwin bewegt und inspiriert – und der Virus ‚Galápagos‘, das weiss ich aus eigener Erfahrung, infiziert einem für das Leben. Ausserdem feiern wir den 50-jährige Geburtstag des Galápagos National Parks und der Charles Darwin Stiftung sowie das 15. jährige Bestehen unseres Vereins. Ich freue mich auf das vor uns liegende ‚Darwin-Jahr‘ und darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich zu begrüßen. Auch im Namen des Vorstandes danke ich unseren Mitgliedern, Gönnern und Helfern ganz herzlich für ihre Unterstützung und Treue.

20. Januar 2009

Dr. Hendrik Hoeck